

Niederschrift

Über die am 10.3.1967 abgehaltene 11. Gemeindevertretungssitzung:
Gemeinderat Immler Ferdinand hat sich entschuldigt.

- 1.) Das Protokoll vom 12.12.1966 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
- 2.) Für das Gemeindevermittlungsamt Hörbranz wurden auf weitere 5 Jahre Immler Ferdinand als Vertrauensmann und Gorbach Josef als Ersatzmann namhaft gemacht.
- 3.) Ein Antrag auf eine Volksabstimmung über Abänderung des neuen Spitalsgesetz, Landesumlagegesetz und Pflichtschulorganisationsgesetz wurde nicht gestellt.
- 4.) Die Ansuchen zum Landeswohnbaufond des Sohler Albert und Schelling Josef wurden je zur Hälfte bewilligt und an die Landesstelle weitergeleitet.
- 5.) Das Ansuchen des H.H. Pfarrer Alfons Walser um Bauabstandsnachsicht zur GP Nr. 2065 des Georg Mager auf 1.50 m wurde, nachdem die Zustimmung des Grundbesitzes vorlag, bewilligt.
- 6.) Dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg wurde über Ansuchen ein Betrag von 100 S bewilligt. Alle weiteren Ansuchen wurden zurückgestellt.
- 7.) Zum Schreiben der BH Bregenz betreffend Tanzveranstaltungen wurde beschlossen, die Gebühren wie bisher zu belassen. Weiters berichtete der Bürgermeister über die Genehmigung des Gemeindevoranschlags durch die Vorarlberger Landesregierung, b. über die Gastschulbeiträge zur Hauptschule Hörbranz über bis von der Vorarlberger Landesregierung beschlossene Regelung über den Beitrag zu den Fahrtkosten der Schüler zur Hauptschule und Polytechnischen Lehrgang.
- 8.) Unter Allfälliges wurden verschiedene Anregungen gemacht, jedoch kein Beschluß gefaßt.

Der Schriftführer
Dür

7.) Unter diesem Punkt wurde nichts beschlossen.

Schluss der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer

Beyersper Josef Beyers

Stütz

Koxler Hans

Wiederschrift

Über die am 10.3. 1967 abgehaltene 11. Gemeindevertreter-Sitzung. Gemeinderat Güler Ferdinand hat sich entschuldigt.

1.) Das Protokoll vom 12. XII 1966 wurde verlesen und ohne Einspruch genehmigt.

2.) Für das Gemeindevermittlungsausschuss für Hörbranz wurden auf weitere 5 Jahre Güler Ferdinand als Vorsitzmann und Gerbock Josef als Ersatzmann naturhaft gemacht.

3.) Ein Antrag auf eine Volksabstimmung über Abänderung des neuen Spitalsgesetz Landesurlaubgesetz und Pflichtschulorganisationsgesetz wurde nicht gestellt.

4.) Die Ansuchen zum Landesurlaubfond des Toller Albert und Schelling Josef wurden je zur Hälfte bewilligt und an die Landesstelle weitergeleitet.

5.) Das Ansuchen des H.H. Pfarrer

Olfus Falser im Bauabstau nachsicht
zur G.P. № 2065 des Georg Mager auf 1.50m
würde, nachdem die Zustimmung des Grund-
besitzers vorlag bewilligt.

6.) Dem Blindenfürsorgeverein für Tirol
und Vorarlberg wurde über Aussehen ein
Betrag von 100.-\$ bewilligt. Alle weiteren
Aussehen wurden zurück gestellt.

7.) Zum Schreiben der B.H. Brägenz betref:
Tanzveranstaltungen wurde beschlossen, die
Gebühren wie bis her zu belassen. Weiters
berichtete der Bürgermeister ~~da~~ über die Ge-
nehmigung des Gemeindevoranschlags durch
die Vorarlberger Landesregierung, b. über
die Gastschulbeiträge zur Hauptschule Hör-
branz. c über die von der Vorarlberger Landes-
regierung beschlossene Regelung über den Bei-
trag zu den Fahrtkosten der Schüler zur
Hauptschule und Polytechnischen Lehrgang.

8.) Unter Allfälliges wurden verschiedene
Anregungen gemacht, jedoch kein Bescheid
gefasst.

Der Schriftführer

Stür

Brägenz Josef Brägenz,
Lundler Ferdinand
Tepler Hans